

Naturerleben in Holzhausen – Pilzexkursion am 19. September 2015

Naturerleben in Holzhausen – so steht's in dem Jahresprogrammflyer des Heimatvereins Holzhausen. Im Herbst gehören zu diesem Naturerlebnis ganz klar die heimischen Pilze. Daher wurde in diesem Frühherbst nach drei Jahren Pause nochmals zu einer Pilzexkursion eingeladen, die wieder unter der fachlichen Leitung der zertifizierten Pilzberaterin Brunhilde Noll, Besitzerin der örtlichen und der Klein-Weinbacher Pilzfarm (kreis Limburg-Weilburg) stand. Über 30 Interessierte waren gekommen. Ulrich Krumm vom Heimatverein: Wir hatten über 60 Anfragen, aber für eine zielführende die Exkursion war die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt. Nach einer kurzen Einführung über die Rolle der Pilze im Naturhaushalt ging´s dann los zum Entdecken. In dem Waldgebiet unterhalb des Großen Steines wurden von den Teilnehmern viele Arten von Pilze gesammelt. Am Ende der Exkursion gab es gut gefüllte und farbenreiche Körbe von gesammelten essbaren Pilzen, aber auch Körbe der „Gefährlichen“, die alle in der Pilzfarm Holzhausen auf Tischen ausgebreitet wurden. Die Ausbeute waren viele verschiedene Arten, von Täublingen, Kremplingen, violette Ritterlinge, Semmelstoppelpilze, Speisetäublinge, Herbsttrompeten und Knoblauchschildling bis zu den großen sparrigen Schupplingen und den essbaren und schmackhaften Pilze, wie Steinpilze, Champions und Maronen. Mit ihrem großen Wissen erklärt die Pilzexpertin Brunhilde Noll die Unterscheidungsmerkmalen der wichtigsten Arten und deren Speisewert und beantwortete dabei viele Fragen. Am Ende der Veranstaltung genossen die Teilnehmer in dem Hofladen der Pilzfarm ein ausgezeichnetes Pilzgericht.